



Suchtprophylaxe fängt beim Baby an

Jugendliche, die rauchen, kann ein Arzt kaum noch bekehren. Darum sollen Kinder- und Jugendmediziner bereits bei Babys mit der Prophylaxe beginnen.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Op macht Ellbogen wieder beweglich

Patienten mit einer Trauma-bedingten Lähmung eines Armplexus kann mit einer speziellen Operationsmethode auch nach Jahren noch geholfen werden.

MEDIZIN 10

HINTERGRUND

Nette Kollegen machen gesund

Zufriedenheit am Arbeitsplatz und der Gesundheitszustand hängen eng zusammen, zeigt eine Studie der AOK.

2

GESUNDHEITSPOLITIK

Mündiger Klient

Ändert sich durch das Internet und andere Informationsquellen die Rolle des Patienten?

9

MEDIZIN

Trotz Helicobacter kein Ulkus

Nicht jeder mit Helicobacter Infizierte erkrankt – ist das eine Frage der immunologischen Balance?

14

WIRTSCHAFT

Anleger sind verunsichert

Viele Ärzte sind in der aktuellen Börsenkrisen verunsichert – das zeigte die Telefonaktion zur Geldanlage.

2/15

Timesharing ist kein Geschäft



Verbraucherschützer raten, das Geld für das Nutzungsrecht einer Ferienimmobilie lieber zinsbringend anzulegen.

16

PANORAMA

Krebskranke Kinder im Netz

Mittels Webcam stehen an der Heidelberger Uni-Kinderklinik die Patienten mit Schule und Freunden in Kontakt.

20

SEITENBLICK

Amerikanische Frauen verrückt nach Niagra

Viele Frauen in Little Rock im US-Bundesstaat Arkansas sind seit kurzem völlig verrückt nach einem sprudelnden, blauen Diätdrink, der eine besondere Eigenschaft hat: Er soll sexuell stimulierend wirken.

Lari Williams, Inhaberin vom Wycoff Coffee House, hat von Niagra nach eigenen Angaben an einem einzigen Tag



Protest vor dem Brandenburger Tor: Ärzte und Patienten fordern eine bessere Versorgung.

„Wir kämpfen um unsere Existenz, wir lassen uns nicht unterkriegen“

Mehrere Großdemonstrationen zur Aktionswoche der ostdeutschen Ärzte

BERLIN/ERFURT (fuh). Praxen dicht, raus auf die Straße, jetzt hilft nur noch Protest! Der Streik der ostdeutschen Ärzte ging gestern mit viel Dynamik weiter.

Tausende von Ärzten und Patienten sind zum Brandenburger Tor marschiert, haben dort gegen Budgetierung und für ein besseres Arzt-Honorar auf West-Niveau demonstriert. Auch in anderen ostdeutschen Städten sind Ärzte auf die Straße gegangen, 1200 waren

es allein Erfurt. „Wir kämpfen um unsere Existenz“, hieß es, „wir lassen uns nicht unterkriegen“.

Auch politisch gibt es viel Bewegung. Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Gerlinde Kuppe (SPD) hat mit ihrem Amtskollegen Hans Geisler (CDU) aus Sachsen einen Brief an Gesundheitsministerin Ulla Schmidt geschrieben – sie machen parteiübergreifend Druck, im Auftrag aller Ost-Gesundheitsminister. Die Forderung: 2001 und 2002 muß das Honorar

der Ost-Ärzte zent angehoben werden.

Sogar der Programm der Stunden gesamt im Zeichen. Die u Debatte über te wurde – so – um einen T

Die „Ärzte morgigen über den St Aktivitäten b

Fahrverbot schon ab 0,5 Promille

MÜNCHEN (dpa). Vom 1. April an drohen Autofahrern ab 0,5 Promille Alkohol im Blut ein Bußgeld von 500 Mark und ein viermonatiges Fahrverbot. Bisher war bei Werten zwischen 0,5 und 0,8 Promille noch kein Fahrverbot, sondern lediglich ein Bußgeld von in der Regel

Geldstrafe für Herzchirurgen

HEIDELBERG (dpa). Im Heidelberger Herzklappen-Prozeß ist der angesehene Herzchirurg Siegfried Hagl gestern wegen Untreue und Vorteilsannahme zu einer Geldstrafe von 200 000 DM verurteilt worden. Gegen diese Entscheidung hat Hagl Revision angekündigt.

Erythrozyten schütz

GÖTTINGEN (dpa). Ein neues Präparat schützt Neugeborene vor Ischämien im Gehirn. Dies hat ein Team um Dr. Anja Mollath an der Max-Planck-Gesellschaft in Göttingen herausgefunden.